

Lettre signature

Persönlich

Frau
Ingrid Deltenre
Fernsehdirektorin
Fernsehstr. 1 – 4
8052 Zürich

Buchrain, den 07.12.06

„Kassensturz“-Sendung vom 14. Febr. 06 (Gefährliche Heilmethoden....)

Sehr geehrte Frau Deltenre

In obgenannter Sendung haben sich die Verantwortlichen mehr als lächerlich gemacht. Vermutlich erhoffte man sich, dass nun auch das Schweizervolk über die Germanische Neue Medizin® empört sein wird nach diesem Kassensturz-Beitrag. Leider war dem nicht so – im Gegenteil: Sie haben damit eher zugunsten der GNM® im Wespennest gestochert, denn wenn man auf der Kassensturz-Homepage die Meinungen der Zuschauer gelesen hat, wurde klar, dass ein großer Teil der GNM® gegenüber vernünftig eingestellt ist. Das durfte aber nicht sein, also **manipulierten Ihre Mitarbeiter** die pro GNM-Meinungsäußerungen so, dass sie mehrfach Postings löschen ließen. Prompt erschienen Protest-Postings – diese wurden wiederum gelöscht.

In dieser Sendung ging es auch um meine Person. Dazu möchte ich mich noch bei den zwei Journalisten (ich weiß die Namen nicht mehr) bedanken, die bei mir die Aufzeichnung gemacht haben. Ich bat sie, dass sie wirklich alles eins zu eins ausstrahlen sollen – ohne Kürzung und ohne Manipulation. Sie hielten ihr Versprechen. Jedoch, was der Hr. Aebischer von sich gab, war unter jeder Würde eines seriösen Moderators. Erstens ließ er Hr. Baumann nicht wirklich zum Wort kommen, dafür versuchte er auf billige Weise, Hr. Baumann antisemitische Äusserungen zu entlocken. Zweitens degradierte sich Hr. Aebischer als seriöser Journalist auf äußerst peinliche Art mit der Aussage, dass er sich gar nicht über diese GNM informieren wolle. Dies ist sein gutes Recht – wie ich schon in meinem Brief an Hr. Aebischer geschrieben habe – aber dann sollte man es tunlichst unterlassen, sich über dieses Thema so arrogant und herablassend auszutoben. Wo bleibt da die vom Volk verdiente Neutralität und seriöse Recherche des Schweizer Fernsehens?

Natürlich ist Hr. Aebischer für diese Moderation nicht allein verantwortlich. Er muss ja schön brav „seinem Knopf im Ohr“ gehorchen. Aber schließlich hat er sich für diesen

Daniela Amstutz

Dipl. Arztgehilfin ♦ Dipl. Vitaflex- und Farbtherapeutin
Industrie Schachen/ P. O. Box 21 ♦ CH-6033 Buchrain/ LU ♦ Tel./ Fax: +41-41-448 48 73
Email: dani.amstutz@bluwin.ch

Job entschieden, und jeder Mensch trägt schließlich auch Selbstverantwortung. Wenn man diese Verantwortung abgibt, hat man sich verkauft – an wen auch immer! Noch eine Bemerkung zum Thema Löschen der Meinungsäußerungen auf der Kassensturz-Homepage: Auch ich habe dort ein Posting gesetzt, und zwar den kompletten Brief, den ich tags darauf an Hr. Aebischer persönlich geschickt habe (eine Kopie liegt diesem Brief bei). Dieser Brief wurde nach einigen Stunden wieder rausgelöscht. Auch ein zweiter Versuch von Hr. Daniel Trappitsch, wurde sofort unterbunden. Ich denke, wenn in meinem Brief so viel Blödsinn oder Unwahrheiten enthalten gewesen wären, hätte man diesen nicht löschen müssen, oder!? Ich möchte, dass Sie selber über diesen Brief urteilen, aber vermutlich kennen Sie ihn schon.

Ich habe noch eine weitere Bemängelung, über die ich gerne von Ihnen persönlich eine Erklärung hätte. In der Kassensturz-Homepage kann man ja nach der Ausstrahlung die Sendung nochmals anschauen – auch die einzelnen Beiträge. Mysteriöserweise gab es aber kurz nach den vielen pro-GNM-Meinungen plötzlich keinen Stream mehr über diesen einen Beitrag – und nur bei diesem Beitrag! (<http://www2.sf.tv/sf1/kassensturz/sendung/sendung.php?sendungid=311>) Eigentlich bin ich den Verantwortlichen sogar dankbar für diese Manipulationen, denn nach dieser billigen Aktion wurde auch der größte Zweifler nachdenklich, jedoch hätte ich doch gerne eine Stellungnahme von Ihnen.

Des Weiteren warte ich seit dem 20.02.06 immer noch auf eine Stellungnahme von Hr. Aebischer. Bis zum heutigen Datum habe ich keine Antwort von diesem Moderator bekommen. Ich verstehe, dass er nicht allen Zuhörern antworten kann, aber in diesem Fall hat er öffentlich über meine Person Lügen erzählt (ich habe niemals gesagt, dass für mich nur die GNM in Frage kommt – im Gegenteil: wir würden eine sinnvolle Zusammenarbeit dringend benötigen). Ich erwarte von Ihrem Mitarbeiter, Hr. Aebischer, eine Entschuldigung für diese Lüge.

Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie zu diesem Schreiben Stellung nehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Amstutz

Beilage:

- Kopie Schreiben an Hr. Aebischer 20.02.06

Kopie geht an:

- Hr. Harald Baumann
- Hr. Aebischer

Daniela Amstutz
Dipl. Arztgehilfin ♦ Dipl. Vitaflex- und Farbtherapeutin
Industrie Schachen/ P. O. Box 21 ♦ CH-6033 Buchrain/ LU ♦ Tel./ Fax: +41-41-448 48 73
Email: dani.amstutz@bluewin.ch